

Version 5.6 DVGW (DE)

Stand 01.04.2013

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

ALOCAT

zur Übermittlung von Allokationsnachrichten

Herausgegeben vom

DVGW

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.6 (DE)

Herausgabedatum 01.04.2013



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1	EINFÜHRUNG.....	5
1.1	Funktionale Beschreibung	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
2	DATENMODELL FÜR ALOCAT	6
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
3	EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT	8
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	8
3.2	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	9
3.2.1	<i>KOPFBEREICH</i>	9
3.2.2	<i>DETAIL BEREICH</i>	13
3.2.3	<i>SUMMARY SECTION</i>	20
3.3	Anwendungsfälle	21
3.3.1	<i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)</i>	21
3.3.2	<i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)</i>	24
3.4	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	27
3.4.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	27
3.4.2	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i>	36
4	ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	49

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-relevanten Allokationsmengen.

Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt.

Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- Lastgang von Netzkopplungspunkten
- Flüssiggaseinspeisungen
- Marktgebietsübergreifende Transporte

1.4 KORREKTUR- BZW. CLEARINGDATEN FÜR GEMESSENE UND PROGNOTIZIERTE ALLOKATIONENVERWEISE

Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

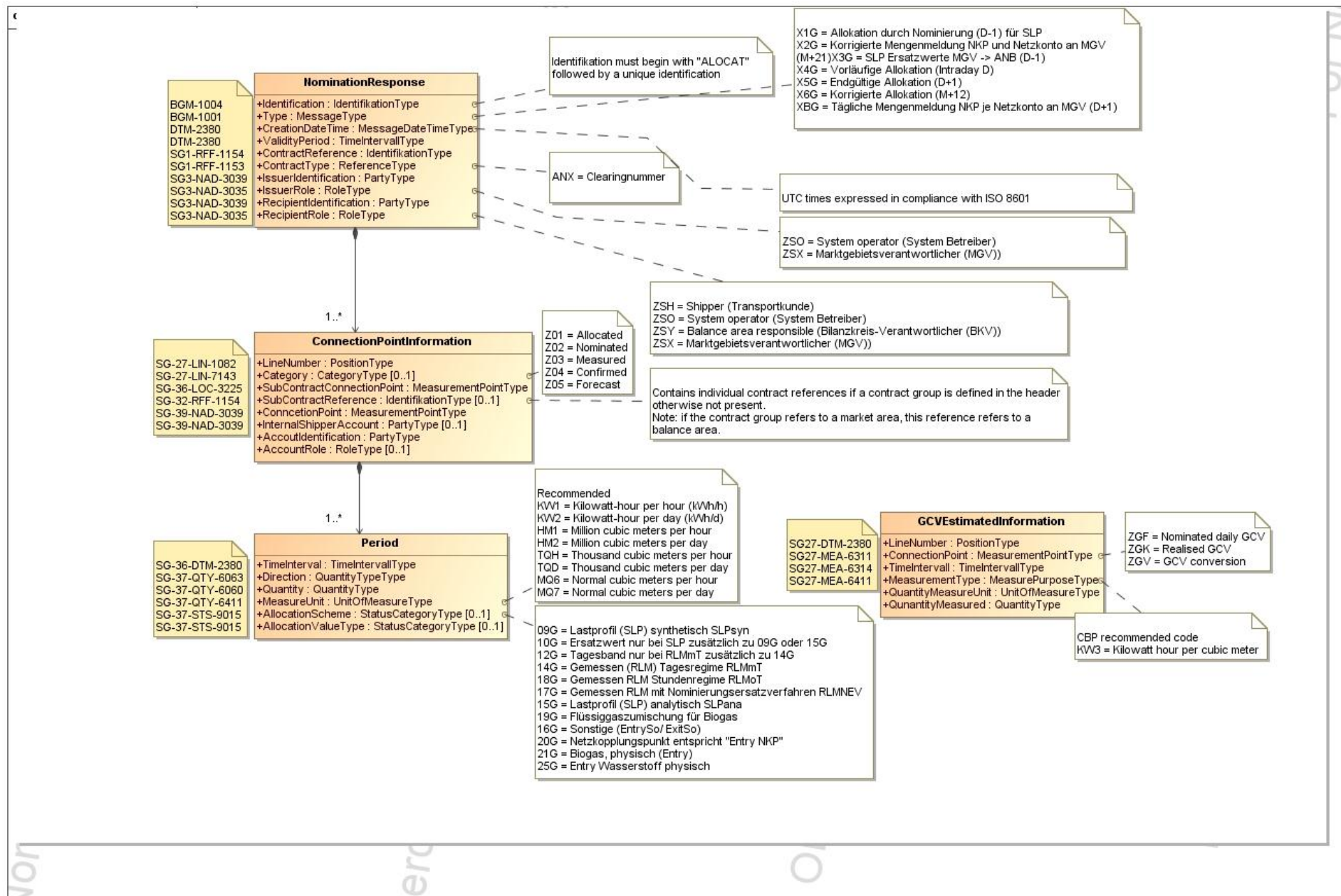
- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.



2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

2.1 Struktur des Datenmodells

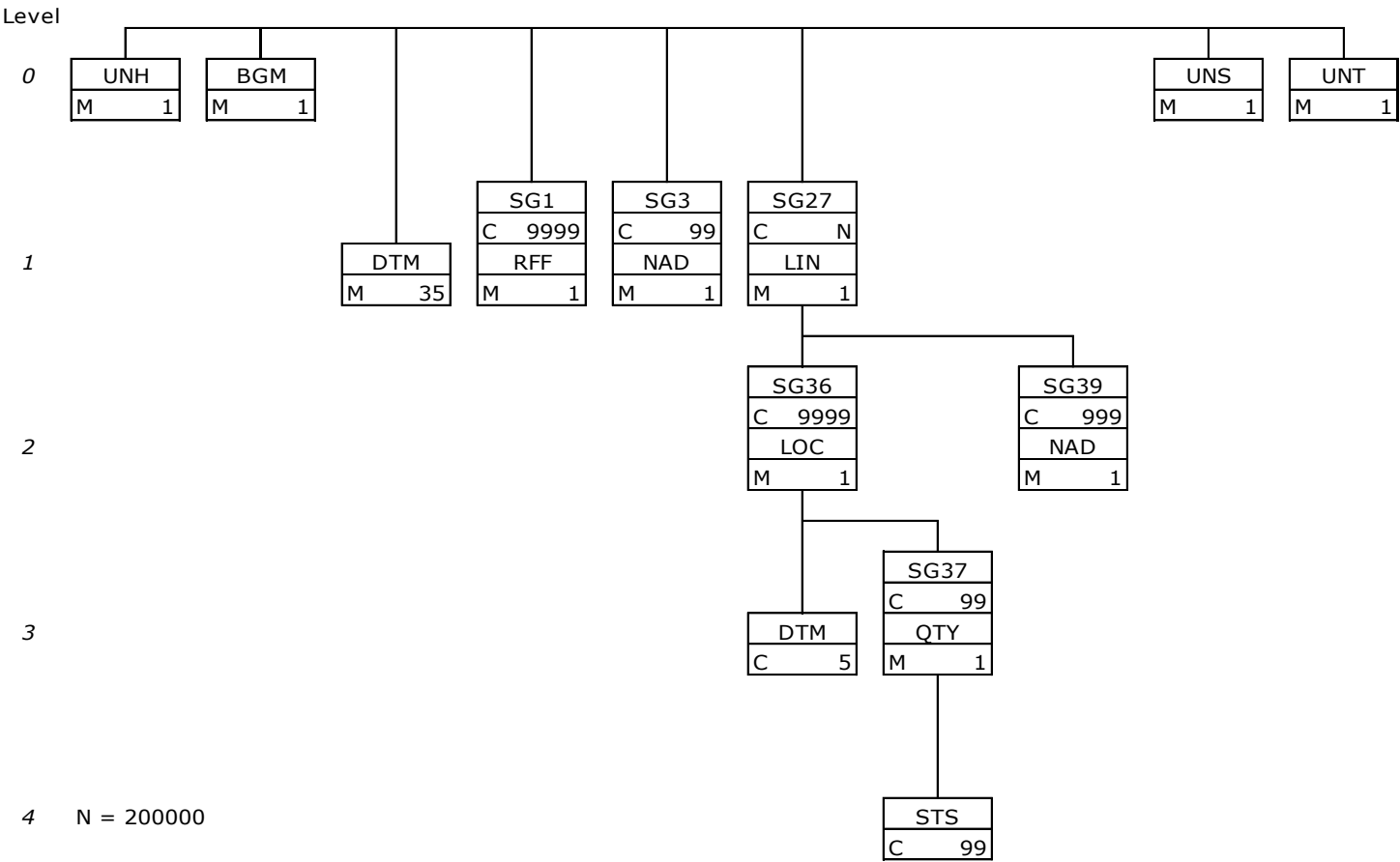
Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage. Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht



3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)	X3G
Vorläufige Allokation (Intraday D)	X4G
Endgültige Allokation (D+1)	X5G
Korrigierte Allokation (M+12)	X6G
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@s-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung	
UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4009 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 09 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 09, Stand 1.4.2013 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung		Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.			
Beispiel		UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'			

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. ALOCAT + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.				
	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

Eingeschränkte qualif. code list für BGM-C002:1001	
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)
X3G	SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)
X5G	Endgültige Allokation (D+1)
X6G	Korrigierte Allokation (M+12)
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung		Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.			
DTM.1 – M		0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
		Hier: Zur Identifikation der Zeitzone			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung		Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.			
Beispiel		DTM+Z05:0:805'			

146

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM.2 – R	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode				
	Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel					
DTM+137:200309051506:203'					

147

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM.3 – R	DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode				
	Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel					
DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

148

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
Anmerkung		Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.			
Beispiel		RFF+ANX:1234'			

149

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

151

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.				
NAD - M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1,ehemals EAN) bei GLN
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

152

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

153

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

3.2.2 DETAIL BEREICH

154

155

156

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	LIN- SG36-SG39		
Anmerkung	Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt. Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind: ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)		

157

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.			
Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops					
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	N	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C	R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C	N	an..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C	R	an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C289	C	N		SUB-LINE INFORMATION	NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.				
Beispiel	LIN+2++Z01::321'				

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R	LOC-DTM -SG37		
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
LOC - M	LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop				
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
Anmerkung					
Beispiel	LOC+Z99'				

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.				
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

SG37 – R		QTY-STS							
Anmerkung		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus:							
		➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)							
		➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)							
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung			
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.							
C186	M	M		QUANTITY DETAILS			Details zu Menge.		
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier			Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>		
C186:6060	M	M	an..35	Quantity			Alphanumerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>		
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code			Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>		
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36.							
		Im Rahmen des Zweivertragmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)							
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'							

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS - R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).			
Beispiel		STS+09G::321'			

176

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		25G	Entry Wasserstoff physisch

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier

Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G und 12G)
RLMoT		X	
RLMNEV		X	
RLMmT		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Biogas, physisch	X		
Wasserstoff, physisch	X		

Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten

177
178

SG39 – R		NAD			
Anmerkung		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
NAD – M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für • Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder, • Netzbetreiberkonten • zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet. Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt: 1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich. 2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich. 3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt. Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen. Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.			
Beispiel		NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035

ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055

9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office

321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht				
	Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten				
Beispiel	UNS+S'				

3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.				
Beispiel	UNT+175+1'				

3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Tabelle 1: Legende

Muss	Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden,
X	Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer CodeListe

3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGW								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G			
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und – periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
DTM DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG1-RFF	Referenz	Muss				Muss			Nur bei Clearing- Allokation
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGW (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
	QTY- C186:6411=KW1	X	X	X	X	X			
	QTY- C186:6411=KW2	X							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
SG37-STS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G			
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	X							Bei Anwendung analytischer Lastprofile
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige), 25G (WasserstoffEntry)			X	X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszumisch- ung für Biogas)				X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspun- kt)		X						
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss			
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss)	Muss **)	Muss	Muss*)	Muss*)			*) Falls STS- C601:9015#19G **) des vorgelagerten Netzkontos

200

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X2G, XBG	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz		
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort	Muss	
	C517:3225		
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-STS		Muss	
	STS-C601:9015=20G (Entry NKP	X	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos*)	Muss *)	*) des vorgelagerten Netzkontos

201
202

203 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)				
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G				
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	Muss	Muss	Muss				
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss				
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG1-RFF	Referenz	Muss			Muss				Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG3-NAD DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss				
	QTY-C186:6411=KW1	X	X	X	X				
SG37-ST5.1		Muss	Muss	Muss	Muss				
	ST5-C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Falls vorhanden

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGv an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)				
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G				
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 25G (WasserstoffEntry), 16G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		X	X	X				Falls vorhanden
SG37-ST5.2	STS-C601:9015=10G	X							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	X							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
SG39-NAD DE3035 = ZSO	Identifikation des NB	Muss	Muss	Muss	Muss				
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss				

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGV an ANB	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X3G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz		
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MG (Sender)	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-ST.S.1		Muss	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	X	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
SG37-ST.S.2	STS-C601:9015=10G	Muss	Ersatzwert
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	Muss	

3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

ANMERKUNG: Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation M+12WT

3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN

3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT

STS+17G::321'	RLMNEV
↓	LOC/DTM/PTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
PTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
PTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
PTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
↓	LOC/DTM/PTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
PTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

228
229

3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am Tag D-1

3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGW-Codenummer. 9870014000002
Empfänger: MGV, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)
 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am Tag D+1

3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC.
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung RLM am Tag D

3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGWCodenummer 9870009700005
Empfänger: MGV, EDIGAS-Code GASPOOL
 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00
 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567
 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 4-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE ALLOKATION M+12WT

3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567
 EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO

3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.1.6 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)

3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+ GASPOOL :501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01: 201110010400201110020400 :719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ ZSX + GASPOOL ::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567 ::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223 ::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21WT)

3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

327

328 **3.4.1.8 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**329 **3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:**

330

331 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005332 **EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

333 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

334 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

335 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567

336 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

337

338 **3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT**

339 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

340

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

341

342

3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV

3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT

ANMERKUNG: Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.
Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.
Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINs ein zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	--

366

367 **3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1**368 **3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

369

370 **ABSENDER:** MG, EDIGAS-CODE GASPOOL
 371 **EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 372 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 373 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 374 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN
 375

376 **3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT**

377 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

378

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	

QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1

3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL
EMPFÄNGER: BK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

401

402 3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSSPEISEPUNKTE

403 AM TAG D+1

404 3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

405

406 **ABSENDER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL407 **EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

408 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

409 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

410

411 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

412

413 3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

414 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

415

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

416

417

418

419 **3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGv an ANB komplett mit Ersatzwerten**420 **3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:**

421 **Absender:** MGv, EDIG@s-Code GASPOOL
 422 **Empfänger:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005
 423 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00
 424 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678
 425
 426 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689
 427
 428 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567
 429 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN
 430
 431

432 **3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT**

433 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 434
 435

UNB+UNOA:3+GASPOOL:502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGv □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGv, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

436

437

438

3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzeitreihen ANB an TK, sofern, mehrere Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.

3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

Empfänger: TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+DE70056266802A06G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+DE70056266802A06G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

456

457 3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMMT) (ALS TAGESBAND) JE BK/ 458 SBK D+1 BIS 20:00 UHR

459 3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

460
461 **ABSENDER:** MG^V, EDIGAS-CODE GAS^{POOL}
462 **EMPFÄNGER:** BK^V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
463 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
464 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
465
466 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN
467

468 3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

469 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
470

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG ^V , EDIGAS-CODE GAS ^{POOL} ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK ^V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW- MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

471

472

473

3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs Allokation D+1

3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
Empfänger: MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX
 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYY

3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGV
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE (ENTRY/EXIT)
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+16G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE (ENTRY/EXIT)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+117+1'	
UNZ+1+200912111967'	

3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
Empfänger: MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXXXX

496 **Netzbetreiberkonto: GASPOOLNYYYYYYY**

497 **3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT**

498 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MG, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+117+1'	
UNZ+1+200912111967'	

3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE ALOKATION FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M + 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.

3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: ENTFÄLLT
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567
 EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Titel	Version 5.5 (DE) Herausgabedatum 01.10.2012	Version 5.6 (DE) Herausgabedatum 01.02.2013	Neue Version wg. KOV VI
2.	Fußzeile	Version 5.5 (DE)/ 2012-10-01	Version 5.6 (DE)/ 2013-02-01	Neue Version wg. KOV VI
3.	Kap. 1.3	Die ALOCAT Nachricht wird genutzt: Die ALOCAT Nachricht wird genutzt: - Von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-) Betreiber um seine Transportkunden bzw. Bilanzkreisverantwortlichen bzw. Marktgebietsverantwortlichen über die allokierten Mengen zu informieren. Grundsätzlich ist eine Allokation bezogen auf einen Punkt (Ein-, Ausspeise-, Netzkopplungspunkt) oder einen Bilanzkreis möglich. - Von einem Marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber zur Information eines anderen Marktgebietsaufspannenden Netzbetreibers über die allokierten marktbebietsübergreifenden Transporte (MÜT).	Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-relevanten Allokationsmengen. Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt. Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen: - Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten - Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen - Lastgang von Netzkopplungspunkten - Flüssiggaseinspeisungen - Marktgebietsübergreifende Transporte - Korrektur- bzw. Clearingdaten für gemessene und prognostizierte Allokationen	Präzisierung aufgrund der aktuell relevanten Anwendung
4.	UNH-S009:0057	EG4008	EG4009	Im Nachrichtentypenpaket 09 vom 01.02.2013
5.	Alle Beispiele UNH-S009:0057	EG4008	EG4009	Im Nachrichtentypenpaket 09 vom 01.02.2013
6.	2.1 Struktur des Datenmodells	Struktur mit X8G und X9G	Struktur ohne X8G und X9G	Seit KoV V ist die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität entfallen. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches. Die Qualifier X8G und X9G können entfallen, da der aufnehmende Bilanzkreis nicht mehr benötigt wird. Wegfall des Qualifiers ZBK aus dem Segment SG39 NAD
7.	Kapitel 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Biogas-BK MÜT / VHP (D+1) BGM -1001 = X8G	Gestrichen	Der Qualifier X8G ist obsolet, s.o
8.	Kapitel 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Biogas-BK MÜT / VHP (M+12) BGM 1001 = X9G	Gestrichen	Der Qualifier X9G ist obsolet, s.o
9.	Kapitel 3.2 BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifier code list für	X8G Biogas BK MÜT / VHP (D+1)	Gestrichen	Der Qualifier X8G ist obsolet, s.o

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
10.	Kapitel 3.2 BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifier code list für	X9G Biogas BK MÜT / VHP (M+12)	Gestrichen	Der Qualifier X9G ist obsolet, s.o
11.	Kapitel 3.2 SG3 NAD Codeliste zu NAD- 3035 Absender	ZAA Allokations-Beauftragter	Gestrichen	EDIGAS-Nachrichten sind vom Marktpartner gemäß seiner Marktrolle selbst zu versenden. Kommen Dienstleister zum Einsatz, muss die Nachricht dennoch so gestaltet werden, dass der verantwortliche Marktpartner als Absender eingetragen wird.
12.	Kapitel 3.2.2 SG36 LOC-3227	Z19 (= Netzkopplungspunkt)	Gestrichen	Anwendung der ALOCAT zur Abstimmung von Netzknoten-scharfen Mengen ist entfallen, somit ist der Qualifier Z19 hier obsolet.
13.	Kapitel 3.2.2 SG36 LOC-C517ff	LOCATION IDENTIFICATION	Gestrichen	Obsolet, s.o.
14.	Kapitel 3.2.2 SG36 LOC Beispiel	LOC+Z19+DEESS::ZSO'	LOC+Z99'	Qualifier Z19 hier obsolet, durch Z99 ersetzt.
15.	Kapitel 3.2.2 SG37 STS-C601:9015	22G Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten	Gestrichen	Seit KoV V ist die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität entfallen. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches und somit die Notwendigkeit für die separate Codierung von Biogas sonstige
16.	Kapitel 3.2.2 SG37 STS-C601:9015		Entry Wasserstoff physisch	Neuer Zeitreihentyp zur Kennzeichnung von Wasserstoff-Einspeisung
17.	Kapitel 3.2.2 Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten	Beschreibung der Verwendung 21G und 22G in Verbindung mit X8G und X9G	Erläuterung der Verwendung der Qualifier 21G und 22G	Die Qualifier X8G und X9G sind obsolet.
18.	Kapitel 3.2.2 SG39 NAD Anmerkung	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für - Handels-Bilanzkreise (bzw. Subbilanzkonten)- oder, - Netzbetreiberkonten - Biogas-Handelsbilanzkreise (bzw. Subbilanzkonten)	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für - Handels-Bilanzkreise (bzw. Subbilanzkonten)- oder, - Netzbetreiberkonten	Durch Wegfall der Qualifier X8G und X9G ist die explizite Nennung von Biogas Handelsbilanzkreisen unnötig
19.	Kapitel 3.2.2 SG39 NAD Anmerkung	Hinweis für BGM 1001 = X8G und X9G	Gestrichen	Durch Wegfall der Qualifier X8G und X9G ist der Hinweis obsolet
20.	Kapitel 3.2.2 SG39 NAD Anmerkung	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für ...	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für ...	Präzisierung

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
21.	Kapitel 3.2.2 SG39 NAD Anmerkung	<i>Lesearten</i>	<i>Gestrichen</i>	Durch Wegfall der Qualifier X8G und X9G ist die Leseart obsolet
22.	Kapitel 3.2.2 SG39 NAD Tabelle Eingeschränkte Codeliste für NAD- 3035	<i>ZBK Identifikation des Bilanzkreises eines anderen BKV (siehe Hinweis)</i>	<i>Gestrichen</i>	Mit KoV V entfällt die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches. Die Information über den aufnehmenden Bilanzkreis ist somit nicht mehr notwendig.
23.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	<i>SpalteX8G Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)</i>	<i>Gestrichen</i>	Durch Wegfall des Qualifier X8G ist die Spalte obsolet
24.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige), 25G (WasserstoffEntry)	Neuer Zeitreihentyp zur Kennzeichnung von Wasserstoff-Einspeisung
25.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	<i>Zeile STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)</i>	<i>Gestrichen</i>	Seit KoV V ist die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität entfallen. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches und somit die Notwendigkeit für die separate Codierung von Biogas sonstige
26.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	<i>SpalteX9G Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)</i>	<i>Gestrichen</i>	Durch Wegfall des Qualifier X9G ist die Spalte obsolet
27.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	STS C601:9015=22G <i>Tabellenfeld für X5G und X6G ist leer</i>	STS C601:9015=22G <i>Tabellenfeld für X5G und X6G ist mit „X“ gezeichnet</i>	Anstelle der Qualifier X8G und X9G werden die Qualifier X5G und X6G verwendet
28.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber	SG39 NAD DE3035 = ZBK <i>Identifikation des fremden Bilanzkreises</i>	<i>Gestrichen</i>	Mit KoV V entfällt die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches. Die Information über den aufnehmenden Bilanzkreis ist somit nicht mehr notwendig.
29.	Kapitel 3.3.1 Tab. „Kommunikation zwischen NB“	STS-C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)	STS-C601:9015=20G (Entry NKP)	Anpassung an die Zeitreihenbenennung im Leitfaden BKM
30.	Kapitel 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>SpalteX8G Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)</i>	<i>Gestrichen</i>	Durch Wegfall des Qualifier X8G ist die Spalte obsolet
31.	Kapitel 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>SpalteX9G Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)</i>	<i>Gestrichen</i>	Durch Wegfall des Qualifier X9G ist die Spalte obsolet
32.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>Sparate Zeile:</i> STS-C601:9015=14G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)	<i>Zusammengefasst:</i> STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige), 25G (WasserstoffEntry)	Zusammenfassung gleicher Bedingungen, 14G korrigiert in 16G

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
33.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige), 25G (WasserstoffEntry)	Neuer Zeitreihentyp zur Kennzeichnung von Wasserstoff-Einspeisung
34.	Kapitel 3.3.1 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>Zeile STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)</i>	<i>Gestrichen</i>	Seit KoV V ist die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität entfallen. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches und somit die Notwendigkeit für die separate Codierung von Biogas sonstige
35.	Kapitel 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>STS C601:9015=22G Tabellenfeld für X5G und X6G ist leer</i>	<i>STS C601:9015=22G Tabellenfeld für X5G und X6G ist mit „X“ gekennzeichnet</i>	Anstelle der Qualifier X8G und X9G werden die Qualifier X5G und X6G verwendet
36.	Kapitel 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebiets- verantwortlichen	<i>SG39 NAD DE3035 = ZBK Identifikation des fremden Bilanzkreises</i>	<i>Gestrichen</i>	Mit KoV V entfällt die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches. Die Information über den aufnehmenden Bilanzkreis ist somit nicht mehr notwendig.
37.	Kapitel 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT	<i>STS+22G</i>	<i>STS+16G</i>	Seit KoV V ist die Nachweispflicht für die Herkunft der Flexibilität entfallen. Daher entfällt die Notwendigkeit des Herkunftsnachweises des Flexibilitätsanspruches und somit die Notwendigkeit für die separate Codierung von Biogas sonstige
38.	Kapitel 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT	<i>Fremdbilanzkreis NCHBBIOxxxxxxxx</i>	<i>Gestrichen</i>	Wird für diese Meldung nicht mehr benötigt
39.	Kapitel 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT	<i>BGM+X8G::321</i>	<i>BGM+X5G::321</i>	Anstelle des Qualifier X8G wird der Qualifier X5G verwendet
40.	Kapitel 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT	<i>NAD+ZBK+NCHBBIOxxxxxxxx::332</i>	<i>Gestrichen</i>	Wird für diese Meldung nicht mehr benötigt
41.	Kapitel 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT	<i>Angabe eines 2. LIN-Segmentes für Exit Biogas</i>	<i>Gestrichen</i>	Bei der Meldung der Übertragung von Biogasmengen am MÜT ist die Entry-Zeitreihe oder die Exit-Zeitreihe mit Mengenangabe maßgeblich
42.	Kapitel 3.4.2.9 Beispiel 17 Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen	<i>Handelsbilanzkreis GASPOOLHXXXXXXXXX</i>	<i>Gestrichen</i>	Wird für diese Meldung nicht benötigt

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
43.	Kapitel 3.4.2.9 Beispiel 17 Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen	<i>Angabe eines 2. LIN-Segmentes für Exit Biogas</i>	<i>Gestrichen</i>	Beispiel ist fehlerhaft, da bei einer Einspeisemeldung kein Exit benötigt wird

523